



MITTEN IN DER STADT

MAI BIS AUGUST 2014





Liebe Leserinnen
und Leser,
liebe Gäste der
Offenen Kirche St. Nikolai,
liebe Gemeinde,

die Sommerzeit beginnt – und mit ihr wird es vielsprachig in unserer Kirche. Die Urlaubssaison nimmt Fahrt auf, und mit ihr kommen vor allem die Besucher der Kreuzfahrtschiffe. Wir merken das an den Zahlen – und freuen uns über jede und jeden, der unsere Kirche betritt. Selbstverständlich ist das nicht. Und wir wissen auch, dass viele „etwas mitnehmen“. Nicht nur die Faltblätter mit Informationen zur Kirche, nicht

nur die Erläuterungen zum Altar. Sie nehmen etwas mit von dem, was der Raum und die Menschen in ihm an Gastfreundlichkeit und Zugewandtheit ausstrahlen.

Das haben wir nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Küsterei und dem Präsenzdienst zu verdanken. Ihnen sei an dieser Stelle einmal ein ganz dickes „Dankeschön“ ausgesprochen. Unsere Gäste spüren das: hier wird nicht nur gearbeitet, sondern auch „mit und für andere“ ein Stück gelebt. Das ist es, was sie mitnehmen: die Kirche ist nicht nur Museum eines alten Glaubens, sondern auch Lebensraum in der

Moderne. Was wollen wir mehr... Und nun: nehmen Sie, lesen Sie – und gehen Sie Ihrer Wege fröhlich im Segen unseres Gottes.

Und wenn es Ihnen gut getan hat bei uns, dann kommen Sie wieder.

für die Redaktion:

Pastor Dr. Matthias Wünsche

Segen

Was geschieht eigentlich, wenn wir segnen Sonntag für Sonntag am Ende des Gottesdienstes? Dieses Wort, mehr noch, dieser Vorgang gehört ja erstaunlicherweise zu denjenigen Dingen, die sich auch außerhalb der Kirche festgesetzt und durchgesetzt haben.

Ein Blick in die Umgangssprache zeigt das: da wird der Tochter, dem Sohn oder dem Partner beschieden: „Meinen Segen hast du“. Es wird gesprochen von einem „segensreichen Wirken“. Wir sprechen vom „Kindersegnen“; und es ist eigentlich ein

schönes Bild, wenn wir am Grab sagen können: sie oder er „hat das Zeitliche gesegnet“.

Hinter diesen und ähnlichen Redewendungen steht eines: die Liebe. Manchmal schattengleich, manchmal aber auch sehr deutlich. Das heißt, der Segen hat elementar etwas mit Liebe zu tun. Die lateinische Sprache hat ein Wort für „segnen“, das das sehr schön zum Ausdruck bringt: „benedicere: gut sagen“, „Gutes sagen“. Und das kann man nur, wenn Liebe im Spiel ist. Bemerkenswert ist ja, dass viele Menschen zum Segen und

zum „Gesegnet werden“ einen ganz unmittelbaren Zugang haben. Es hat den Eindruck, als rühre beides an Urschichten meiner Seele, eben wie auch die Liebe.

Versuche ich mich an „gesegnet werden“ zu erinnern, dann fallen mir neben den offiziellen Momenten wie im Gottesdienst andere ein: ein Augenblick, eine Berührung, ein freundliches Wort, eine zärtliche Geste kurz, alles, was mir signalisiert: ich bin da, du bist da, du bist nicht allein, ich wünsch dir Gutes.





Nicht anders ist es beim Schlusssegnen im Gottesdienst. Warum das so ist? Haben Sie schon einmal zwei verliebte Menschen beobachtet? Quasi unschuldig als unfreiwilliger Zeuge einer Liebesgeschichte? Oder vielleicht ja auch sich selbst wahrgenommen, als Sie verliebt waren? Wahrgenommen, unter welchem Schutzschirm die Beiden ihrer Wege ziehen? Die kleinen elektrischen Funken registriert, die schon bei flüchtiger Berührung entstehen? Den Lichtglanz in den

Augen gesehen, wenn die Blicke sich treffen? Haben Sie es bemerkt, dieses alles und jeden anderen Ausschließende, das da schweigend zum Ausdruck bringt: Du allein bist gemeint, auf dich und sonst niemanden habe ich meinen Blick geworfen? Und dann diesen eigentümlich vibrierenden, pulsierenden Frieden gespürt, der die ganze Person erfasst?

Vergleichen Sie diese und ähnliche Bilder, die Sie sich vor Augen malen können, einmal mit den Sätzen des Schlusssegens im Gottesdienst: „Gott segne dich und behüte dich / Gott lasse sein Angesicht über dir

leuchten und sei dir gnädig / Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden“.

Ich lasse es mir nicht nehmen: diese Worte sind die Beschreibung eines „großen Liebenden“. Das ist die Beschreibung des Gottes, der die Liebe ist. Und Liebe, zumal die göttliche Liebe, kann eines nicht: sie kann niemals bei sich selbst bleiben, sie kommt im Segen zu uns. Und bleibt dann bestimmt nicht dort stehen.

MJW

„Wenn Sie Hilfe brauchen, unterstütze ich Sie gern!“



Dieses Angebot übertete Frank Matzat vor ungefähr einem Jahr als Kirchenbesucher. Der Satz markierte den Beginn seines ehrenamtlichen Engagements und könnte auch als Motto über seiner nun hauptamtlichen Küstertätigkeit an St. Nikolai stehen. Wie gut, dass „es“ ihn zu uns geführt hat!

Ein aufregender, kurvenreicher Lebensweg liegt hinter unserem „neuen“ Küster, dem Nachfolger Klaus Schlüters. Ein Weg, auf dessen Stationen Frank Matzat

viele Erfahrungen sammeln konnte, die ihm bei seiner jetzigen Tätigkeit an St. Nikolai von Nutzen sind: Nach einer Dachdeckerausbildung fuhr Matzat 8 Jahre lang für die Marine zur See. „Das hat Spaß gemacht. Ich habe viel von der Welt gesehen“, erinnert er sich gern an dieses Stück Lebensweg zurück. „Und ich habe gelernt, aufzupassen und für Ruhe zu sorgen. Das kann ich hier gut gebrauchen.“ 2011 führte eine Arbeitsstelle den geborenen Celler schließlich nach Kiel, wo er sich sehr wohl fühlt. Auf der Suche nach Stille und Besinnung kehrte Frank Matzat schließlich in der Nikolaikirche ein

und kam mit Pastor Matthias Wünsche ins Gespräch. Sofort sah er, „wo es fehlte“ und packte mit an. „Wenn Sie Hilfe brauchen“, bot er an, „unterstütze ich Sie gern!“ Und diese Hilfe brauchten wir, nachdem Klaus Schlüter in den Ruhestand gegangen war. Dass aus dem ehrenamtlichen Engagement ein festes Arbeitsverhältnis wurde, ist für Frank Matzat, aber auch für uns als Gemeinde ein großes Glück!

Gleich zu Beginn seines offiziellen Arbeitsbeginns im August vergangenen Jahres





wirbelte Frank Matzat „ordentlich Staub auf“. Doch dies ist nur positiv zu verstehen. Er machte sich mit so viel Eifer an die Arbeit, dass der durch das

Fegen aufgewirbelte Staub im Glockenturm den Rauchmelder aktivierte und einen großen Löschzug der Kieler Feuerwehr alarmierte. Doch ein gemeinsames Lachen konnte das Missverständnis schnell auflösen.

Wirbeln sieht man Frank Matzat ständig. Unermüdlich arbeitet er im Kirchraum, aber auch „hinter den Kulissen“.

„Ich versuche eben, den anderen hier die Arbeit so leicht wie möglich zu machen.“ Besonders freut ihn die Arbeit im Team mit den anderen Hauptamtlichen, aber auch mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kirche. Insbesondere das Verhältnis zu unserem ehemaligen Küster Klaus Schlüter, der ihm vor allem zu Beginn mit seiner Erfahrung zur Seite stand, ist Matzat besonders wichtig geworden. „Wir haben das gleiche Verständnis von unserer Arbeit:



Wir sehen, wo es fehlt, und wir lieben unseren Job. Wir wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können.“

Auf die Frage, was ihm an seiner neuen Arbeit besonders gefällt, antwortet Frank Matzat: „Wenn die Besucher sagen, dass die Kirche schön aussieht und sie gerne wiederkommen wollen, ist das schön. Dann fühle ich meine Arbeit wertgeschätzt.“

Wir wissen Sie sehr zu schätzen, lieber Frank Matzat, und freuen uns, dass Sie da sind!

Nicole Hansen

Etwas Sinnvolles tun? – Ja, bitte!!!

Liebe Gemeinde,
 Sie sind gerade in den Ruhestand gegangen? Sie sind berufstätig, haben aber noch ein bißchen Zeit übrig, die Sie sinnvoll verwenden möchten? Das ist prima – wir brauchen Sie!

Wir haben z.B. viele ältere Menschen in unserer Kirchengemeinde, die sich gern regelmäßig in Gruppen und Kreisen treffen würden, dies aber selbst nicht mehr organisieren können. Ich suche aktive Menschen, die Lust haben, zusammen mit anderen einmal im Monat einen solchen Vor- oder Nachmittag zu gestalten.

Ob Sie nun dies oder etwas ganz anderes tun möchten: Wenn Sie sich in unserer Kirchengemeinde aktiv einbringen, neue Menschen kennen lernen, eigene Talente entdecken und mit anderen zusammen etwas machen wollen, dann sprechen Sie mich doch bitte an unter 0173-2304694 oder unter p.hansen@st-nikolai-kiel.de. Herzlich willkommen!

Pastorin Susanne Hansen



Nur zur Erinnerung...

...die Termine des Seniorenkreises für 2014, immer dienstags um 15:00 Uhr:

13. Mai

10. Juni

08. Juli

09. September

14. Oktober - unter Vorbehalt;
 (wir informieren Sie gesondert)

11. November

Am 09. Dezember findet die Seniorennadventsfeier im Propsteisaal des Kirchenkreises in der Falckstraße statt.

Fahrdienst

In der Gemeindeversammlung am 23.02.2014 haben wir das Anliegen einiger – vornehmlich älterer – Gemeindemitglieder vorgestellt, die die Organisation eines Fahrdienstes zu Gottesdiensten und Veranstaltungen wünschen.

Unsere Gemeindesekretärin, Frau Zühlke, hat hierzu eine Liste erstellt, die die Namen von Gemeindemitgliedern enthält, die grundsätzlich zu einem Fahrdienst bereit sind. Es handelt sich dabei nicht um eine wöchentliche Verpflichtung, vielmehr muss der- oder diejenige, die eine Mitnahme zu einem

konkreten Termin (Gottesdienst oder Veranstaltung) wünscht, jeweils vorab telefonisch mit dem Fahrdienstanbieter abstimmen, ob die Mitnahme an diesem Tag möglich ist.

Die Liste dient daher dazu, dass jede(r), der/die einen Fahrdienst benötigt, eine Auswahl an Kontaktmöglichkeiten hat, um einen konkreten Fahrdienst abzustimmen.



Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Gemeindemit-

glieder bereit erklären, hin und wieder einen Fahrdienst zu übernehmen. Bitte tragen Sie sich für diesen Fall in die Liste ein. Sie können hierzu gern Frau Zühlke anrufen (Tel.: 95098) bzw. zu den normalen Öffnungszeiten des Gemeindebüros selbst vorbeikommen.

Die Liste kann dann von den Gemeindemitgliedern, die einen Fahrdienst benötigen, gern im Gemeindebüro abgeholt werden.

Annette Fink

Frischer Wind für die Jugendarbeit...

...das ist das Stichwort, unter dem der Verein Jugendsegeln – 1996 aus der Evangelischen Jugend heraus entstanden – innovative Jugendarbeit betreibt. Hierfür steht das Segelschiff „Zuversicht“ zur Verfügung. Ca. 80 Mitglieder betreiben dieses Schiff von Pflege und Schiffsführung über Buchungsbüro und Gruppenbetreuung komplett ehrenamtlich.

Jugendfreizeiten, internationale, ökumenische Jugendbegegnungen und ökologische Bildungsprogramme gehören ebenso zum Programm wie After-Workout mit Pinsel und Schleif-

papier, Selbst- und Schraubenfindung beim Ölwechsel und Spannungsabbau bei der Neueinrichtung der elektrischen Verteilung an Bord.

Die ZUVERSICHT wurde 1905 in Nyborg gebaut und gehört zu den berühmten Marstalschonern, die Ende der 19. Jh. vor allem als Frachtschiffe weltweit unterwegs waren. Heute gibt es nur noch sehr wenige dieser Schiffe – Eiche und Salzwasser ist keine Verbindung, die ewig hält.

Die Arbeit des Vereins Jugendsegeln finanziert sich fast ausschließlich aus

Mitgliedsbeiträgen, Beiträgen der mitsegelnden Gruppen, darüber hinaus

ist der Verein jedoch ständig auf Spenden angewiesen, daher würden wir uns auch über Ihre Spende sehr freuen. Wir danken Ihnen herzlich dafür! Auch danken wir Ihnen für Ihre Kollekte, die am 30. März im Gottesdienst gesammelt wurde!

Weitere Infos: www.jugendsegeln.de oder direkt an der Kaimauer im Germaniahafen Kiel.

Anna Marie Düring



Sonntag	4. Mai 2014, Misericordias Domini
10:00 (A)	Pastorin Hansen
19:00 (A)	Pastorin Hansen
Samstag	10. Mai 2014
19:00	KulturNacht (Programm siehe Seite 16)
Sonntag	11. Mai 2014, 23. Jubiläe
10:00	OKR Tetzlaff
19:00 (A)	Pastorin Hansen / Choralschola
Sonntag	18. Mai 2014, Kantate
10:00	Kantaten-Gottesdienst / Pastor Dr. Wünsche „Es ist euch gut, dass ich hingehe“, BWV 108 das bach-kantaten-projekt, Vokalsolisten SanktNikolaiChor, Leitung: Volkmar Zehner
19:00 (A)	Pastor Dr. Wünsche
Sonntag	25. Mai 2014, Drittli. Rogate.
10:00	Propst Lienau-Becker
19:00 (A)	Propst Lienau-Becker
Donnerst.	29. Mai 2014, Christi Himmelfahrt.
19:00	Propst Lienau-Becker
Sonntag	1. Juni 2014, Exaudi
10:00 (A)	Pröpstin em. Dr. Schwinge
17:00	Gottesdienst zum Christopher-Street-Day Pastorin Hansen + CSD-Team
19:00	Abendgottesdienst entfällt
Freitag	6. Juni 2014
20:00	Konzert im Rahmen der Altholsteiner Orgeltage Orgel: Volkmar Zehner / (Programm s. S. 16)
Sonntag	8. Juni 2014, Pfingstsonntag
10:00 (A)	Pastor Dr. Wünsche
Montag	9. Juni 2014, Pfingstmontag
10:00	Propst Lienau-Becker
17:00	Evensong SanktNikolaiChor / Pastor Dr. Wünsche
Freitag	13. Juni 2014
19:30	Sommerkonzert des Kieler Knabenchores Leitung: Hans-Christian Henkel
Sonntag	15. Juni 2014, Trinitatis
10:00	Prof. Dr. Andreas Müller Jugenkantorei Volksdorf / Leitung: Timo Rinke
19:00 (A)	Pastor Dr. Wünsche
Montag	16. Juni 2014
19:00	Konzert des Philharmonischen Chors Kiel
Sonntag	22. Juni 2014, 1. Sonntag nach Trinitatis
10:00	Pastor Dr. Wünsche Louis Vierne: Messe solennelle (siehe S. 17) SanktNikolaiChor / Leitung: Volkmar Zehner
19:00 (A)	Pastor Dr. Wünsche

Mittwoch	25. Juni 2014	Nacht der Chöre zur Kieler Woche mit Chören des Kirchenkreises Altholstein
Donnerst.	26. Juni 2014,	Gospel-Live-Gottesdienst Pastor Uwe Hagge und Chöre der afrikanischen Gemeinden Kiels
Sonntag	29. Juni 2014, 2. Sonntag nach Trinitatis	Propst Lienau-Becker
10:00		Propst Lienau-Becker
19:00 (A)		4. Juli 2014
Freitag		OrgelNachtKonzert J.S. Bach: „Die Kunst der Fuge“ (siehe S. 17) Prof. Rainer-Michael Munz u. Volkmar Zehner
21:00		
Samstag	5. Juli 2014	Benefizkonzert für Aidswaisen am Kilimandscharo Holtener Gospelschor (siehe S. 15)
18:00		
Sonntag	6. Juli 2014, 3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Wünsche
10:00 (A)		Pastor Dr. Wünsche
19:00 (A)		10. Juli 2014,
Donnerst.		Benefizkonzert des Marinemusikcorps zugunsten des Kieler Hospizes
18:00		
Sonntag	13. Juli 2014, 4. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Hansen
10:00		Pastorin Hansen / Choralschola
19:00 (A)		14. Juli 2014
Montag		Semesterkonzert der Studentenkantorei Leitung: UMD Bernhard Emmer
20:00		
Sonntag	20. Juli 2014, 5. Sonntag nach Trinitatis	Partnerschafts-Gottesdienst Tansania Propst Lienau-Becker (siehe S. 15)
10:00		
19:00 (A)		Propst Lienau-Becker
Sonntag	27. Juli 2014, 6. Sonntag nach Trinitatis	OKR em. Heinrich Pastorin Hansen
10:00		
19:00 (A)		3. August 2014, 7. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag		Pastor em. Blaschke
10:00 (A)		Pastor em. Blaschke
19:00 (A)		10. August 2014, 8. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag		Pastor Dr. Wünsche Pastor Dr. Wünsche / Choralschola
10:00		
19:00 (A)		17. August 2014, 9. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag		Propst Lienau-Becker
10:00		Propst Lienau-Becker
19:00 (A)		24. August 2014, 10. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag		Pastorin Hansen
10:00		Pastorin Hansen
19:00 (A)		

=

[Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen]

Freitag, 29. August 2014

21:00 Konzert zur Museumsnacht
SanktNikolaiChor / Leitung: Volkmar Zehner

Sonntag 31. August 2014, 1. Trinitatis

10:00 Pröpstin em. Dr. Schwinge

19:00 (A) Pröpstin em. Dr. Schwinge

Regelmäßiges

Montags, dienstags, donnerstags u. freitags um 12:05
Mittagsgebet

jeden 1. + 3. Dienstag des Monats, 15:00
Bastellkreis

Mittwochs um 7:30

Frühgottesdienst (A)

Mittwochs um 17:00

Die Halbe Stunde

(Näheres siehe Plakataushang)

Mittwochs um 19:00 (14-tägig)

Unterberechungen -

Geistliche Übungen im Alltag

Donnerstags um 8:30 (für alle offen)

Mitarbeiterandacht des Kirchenkreises

jeden 1. Sonntag im Monat 12:00

Friedensgebet

[Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen.]

Impressionen



Kieler-Woche-Programm

Wirbelig und vielfältig ist sie, die Kieler Woche. Unsere Kirche steht mitten drin – als „Insel im Strom“. Das hat sich bewährt: sie ist ein Ruhe-Raum, wenn's draußen zu betriebig wird. Verschiedenes bieten wir auch an. Sie finden unser Programm im Folgenden.

Samstag, 21. Juni

14.00 Uhr, Turmführung

16.00 Uhr, Turmführung

Sonntag, 22. Juni

10:00 Uhr,

Gottesdienst mit Vierne-Messe
(P. Dr. Wünsche)

19:00 Uhr,

Abendgottesdienst (P. Dr. Wünsche)

Montag, 23. Juni

12:05 Uhr, Mittagsgebet

Dienstag, 24. Juni

12:05 Uhr, Mittagsgebet

14:00 Uhr, Turmführung (Wünsche)

16:00 Uhr, Turmführung (Stephani)



Mittwoch, 25. Juni

12:05 Uhr, Mittagsgebet

17:00 Uhr, Die Halbe Stunde

„Sing your soul“

Klezmer zur Kieler Woche

19:00 Uhr, „Nacht der Chöre“

Donnerstag, 26. Juni

12:05 Uhr, Mittagsgebet

Freitag, 27. Juni

12:05 Uhr,

Mittagsgebet

weitere Termine siehe nächste Seite



Samstag, 28. Juni

ab 12:00 Uhr,

Drucken mit der Gutenbergpresse
14:00 Uhr, Turmführung (Stephani)

Sonntag, 29. Juni

10:00 Uhr, Gottesdienst (L-B)

ab 12:00 Uhr,

Drucken mit der Gutenbergpresse

Der Abendgottesdienst am 29. Juni um
19:00 fällt wegen des Feuerwerks aus.

Zum Gedenken: 1914- 2014

Erstmals berichtete die Presse 1894 von der „Kieler Woche“. Zu dieser Zeit war aus der eintägigen Segelregatta vom 23.7. 1882, die als Geburtsstunde der Kieler Woche gilt, eine Festwoche des Segelsports mit internationaler Ausstrahlung geworden. Mit Kaiser Wilhelm II, dem „segelbegeisterten Monarchen“, erfuhr der Segelsport einen großen Aufschwung.

Die Kieler Woche bot die Gelegenheit, Macht und Größe der Kaiserlichen Flotte zu zeigen. „Am 28.6.1914 endete die

Ära der Kaiserlichen Kieler Woche, als mitten in das festliche Geschehen die Nachricht vom Attentat in Sarajewo eintraf“ (Kiel Lexikon). Der Wettkampf wurde abgebrochen, der Kaiser verließ die Stadt. Neben dem Segelsport verstärkte sich danach der Trend zum Volksfest.

Dr. Blaschke



Besuch aus Tansania aus dem Kirchenkreis Ostkilimanjaro

Im Juli kommen sechs Tansanier im Rahmen der Kirchenkreispartnerschaft zu Besuch, nachdem das Kieler Team den Kirchenkreis am Fuß des Kilimanjaro im letzten Herbst besucht hatte.

Durch das Spendenprojekt „Kiel für Kinder am Kilimanjaro“ werden Familien unterstützt, die ihren Ernährer durch Aids verloren haben und die ihren beschwerlichen Alltag weit ab vom nächsten Ort meistern. Die Spenden helfen, der Familie das Überleben zu erleichtern durch die Anschaffung einer Ziege, einer Kuh oder eines

Schweins. Auch werden die Kosten für die benötigte Schulkleidung und für das Schulmaterial übernommen. Einmal monatlich findet ein Treffen der Aidsweisen in jeder Kirchengemeinde statt.

Die Kinder nehmen zum Teil weite Wege zu Fuß auf sich, um zu diesem Treffen zu kommen, wo sie unbe-



schwert spielen, eine Geschichte aus der Bibel hören und eine warme Mahlzeit bekommen.

Propst Lienau-Becker und die ehrenamtlich Tätigen für das Spendenprojekt laden ein zu einem festlichen *Gottesdienst am 20. Juli um 10 Uhr*, in dem Propst Mosha predigen wird.

Schon am *Sonntag, dem 5. Juli, findet um 18 Uhr ein Benefizkonzert mit dem Gospelchor aus Holtenau* zugunsten des Spendenprojekts statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Samstag, 10. Mai, 19-23 Uhr KULTURNACHT KIEL

20 Uhr: Konzert I

„Musik für eine Prinzessin“

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 - 1788):

Sonaten für Prinzessin Anna Amalie von Preußen

Volkmar Zehner, Orgel

22 Uhr: Konzert 2

„Lyrisches“ - Gedichte zur Nacht mit Orgel Improvisationen

Pastor Dr. Matthias Wünsche, Lesungen
Volkmar Zehner, Orgel

Eintritt frei, Spende erbeten
Für Bewirtung während der Kultur-
nacht in St. Nikolai ist gesorgt.

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr BACH-KANTATE IM GOTTES- DIENST

„Es ist euch gut, dass ich hingehe“
BWV 108

das bach-kantaten-projekt

Vokalsolisten

SanktNikolaiChor

Leitung: Volkmar Zehner

Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr MUSIK IM GOTTESDIENST

Kieler Knabenchor
Leitung: Hans-Christian Henkel

Freitag, 6. Juni, 20 Uhr KONZERT IM RAHMEN DER ALT- HOLSTEINER ORGELKONZERTE

Werke von J.S. Bach, Franck, Pärt u.a.

Volkmar Zehner, Orgel

Eintritt: € 10,- / 5,- (erm.)

Karten nur an der Abendkasse

Pfingstmontag, 9. Juni, 17 Uhr EVENSONG

Werke von Schütz, Boyce und Wood

Jan Christoph Hadenfeldt, Orgel

SanktNikolaiChor, Leitung: V. Zehner

Freitag, 13. Juni, 19:30 Uhr
SOMMERKONZERT

Werke von Palestrina, Hassler, Mendelssohn, Brahms und Rheinberger
Kieler Knabenchor
Leitung: Hans-Christian Henkel
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST

Jugendkantorei Volksdorf
Leitung: Timo Rinke

Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST

Louis Vierne: Messe solennelle

Prof. Rainer-Michael Munz und Jan-Christoph Hadenfeldt, Orgel
SanktNikolaiChor
Leitung: Volkmar Zehner

Mittwoch, 25. Juni, ab 19 Uhr

NACHT DER CHÖRE
mit Chören aus dem Kirchenkreis
Moderation: Kreiskantor Reinfried Barnett und KMD Volkmar Zehner
Eintritt frei, Spende erbeten

Freitag, 4. Juli, 21 Uhr
ORGELNACHTKONZERT

Johann Sebastian Bach:
„Die Kunst der Fuge“

Prof. Rainer-Michael Munz und Volkmar Zehner, Orgel
Eintritt: € 10,- / 5,- (erm.)
In der Pause Getränke und Snacks
Karten nur an der Abendkasse

Freitag, 29. August, 21 Uhr
KONZERT ZUR MUSEUMSNACHT

Werke von Schütz, Brahms, Wood und Stanford
Jan Christoph Hadenfeldt, Orgel
SanktNikolaiChor
Leitung:
Volkmar Zehner
Eintritt frei,
Spende erbeten



Neu!

Liebe Gemeinde,

in den Sommermonaten möchte ich versuchsweise eine „Orgelmusik zur Marktzeit“ anbieten.

Ab dem 8. Mai immer donnerstags um 12:05 Uhr für 15-20 Minuten.

Im Mittelpunkt wird das jeweilige Wochenlied stehen – sei es als notierte Choralbearbeitung oder Improvisation. Die „Orgelmusik zur Marktzeit“ wird die wortgebundene Mittagsandacht ersetzen – als klingende Andacht.

Volkmar Zehner

Carillonkonzerte

Glockensommer 2014 **Carillon am Kieler Kloster.**

Das Kieler Kloster bietet in diesem Jahr sechs Konzerte mit internationalen Gästen.

Samstag, 7. Juni, 11 Uhr
1. Konzert: Gunther Strothmann, Kiel

Mittwoch, 18. Juni, 18 Uhr
2. Konzert: Jean-Pierre Hautekiet,
Ostende + Veurne / B

Mittwoch, 9. Juli, 18 Uhr
3. Konzert: Erik Kure, Vejle / DK

Mittwoch, 16. Juli, 18 Uhr
4. Konzert: Vegar Sandholt / Baerum / N

Mittwoch, 13. Aug., 18 Uhr
5. Konzert: Karel Keldermans / St. Louis
/ Missouri / USA

Mittwoch, 20. Aug., 18 Uhr
6. Konzert: Charles Dairay / Orchies / F

Die Konzerte, in diesem Jahr überwiegend Abendkonzerte am Mittwoch, dauern 55 Minuten. Sie erklingen vom Turm des Kieler Klosters, Falckstraße 9. Es gibt eine Video-Bildübertragung aus der Spielstube. Die Besucher werden im

Klostergarten bewirbt. Ein Programmheft erläutert alle gespielten Werke. Anschließend finden Führungen mit Erläuterungen zum Carillon statt.

Freier Zugang. Spenden zur Deckung der Kosten herzlich erbeten. Herzlich willkommen!

(Anmerkung: Im Sommer muss von den das Jahr über gewohnten regelmäßigen Konzertterminen, am 1. Sonnabend des Monats um 11 Uhr, abgewichen werden.)



www.kielerkloster.de

Wegbegleitung

Getauft wurden:

Ben-Arved Glinka

Getraut wurden:

Andree und Kerstin Schwertfeger
geb. Wistuba
Mark-Philipp Denk
und Susanne Denk-Requardt
Gunther Alfes und Maike Kramer

All denjenigen, die in den vergangenen Wochen und Monaten Geburtstag gehabt haben, sei es ein runder, ein hoher oder auch „nur“ ein normaler, auf diesem Wege:

Gottes Segen - und gehen Sie weiterhin Ihrer Wege behütet!

Bestattet wurden:

Karin Reis, geb. Denker (79 J.)
Paul Zirkwitz (86 J.)
Helga Zimmer,
geb. Schulz (72 J.)
Henni Breda, geb. Dibbert (92 J.)
Erika Mohrenweiser (89 J.)
Roswitha Schulz-Gärtner,
geb. Streer (86 J.)
Edith Bliemeister, geb. Jannke (89 J.)
Magdalene Sommer,
geb. Schwertfeger (89 J.)
Gudrun Goerke, geb. Köster (56 J.)
Annemarie Ammon,
geb. Jaspersen (90 J.)



Pastor / Wiedereintrittsstelle

Dr. Matthias Wünsche,
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 69 10
Fax: 0431-982 76 74
mobil: 0170-385 87 35
p.wuensche@st-nikolai-kiel.de

Pastorin

Susanne Hansen
Alter Markt, 24103 Kiel
mobil: 0173- 230 46 94
p.hansen@st-nikolai-kiel.de

Gemeindebüro (Mo - Fr 10:00 - 12:30)

Angela Zühlke
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-95 0 98
Fax: 0431-9 16 73
gemeindebuero@st-nikolai-kiel.de

Kirchenmusiker

KMD Volkmar Zehner
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-55 78 569
Fax: 0431-9 16 73
mobil: 0172-545 17 16
zehner@st-nikolai-kiel.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Prof. Dr. Klaus Blaschke,
Nietzschestr. 46, 24116 Kiel
Telefon: 0431-1 73 47
mobil: 0170-544 23 97
Fax: 0431-259 35 58
Prof.Klaus.Blaschke@web.de

Kirchenpädagogischer Dienst

Dorte Dela (GS + Sek I) + Gerlind Stephani (Sek I + II)
Telefon: 0431-888 69 29 Telefon: 0431-52 94 86

Küsterloge

Frank Matzat, Frank Hess, Klaus Schlüter
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 76 73

Bankverbindungen

Offene Kirche St. Nikolai-Kiel
EDG - Kiel
Kto-Nr: 355739 BLZ: 210 602 37

Spenden für die Sozialarbeit
EDG - Kiel
Kto-Nr: 2355739 BLZ: 210 602 37

Förderkreis Kirchenmusik:
EDG - Kiel
Kto-Nr: 223 913 BLZ 210 602 37